

Geschäftsbericht zum 21. Geschäftsjahr

1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026



BLUESITE IT-Beratung

BLUESITE Beratungsgesellschaft für die Informationstechnologie mbH Friedrich-Ebert-Straße 52, 76767 Hagenbach

Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 21820, Geschäftsführer Dennis Scherrer

Geschäftsmodell

Die Kleinstkapitalgesellschaft bietet Anleitungen, Beispiele und Vorlagen für ISO 9001-Qualitätsmanagement mit Microsofts Online-Dienste „Office 365 Commercial“ an (Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie NACE 62.02.0).

Mitarbeiter

Herr Dennis Scherrer, Stuttgart (geboren 22.06.1977) ist einziger Mitarbeiter des Unternehmens, welches 2005 von Ihm als Nachfolger des 1999 angemeldeten Gewerbebetriebs gegründet wurde. Er ist 100%-Gesellschafter und als Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Bankverbindung

VR Bank Südpfalz, Landau

Geschäftsverlauf

Der **Umsatz ist 14% schwächer** als im Vorjahr. Es wurde 48 Leistungen verkauft (42 Anleitungen, 6 Vorlagen) mehr als **43% außerhalb Deutschlands**.

Personalaufwand entfällt da neben dem Gründer keine Personen beschäftigt wurden.

Abschreibungen, planmäßig eben für Büromöbel und einen neu ausgestatteten Personalcomputer.

Beiträge und Abgaben sind die IHK-Mitgliedschaft und die Rundfunkgebühr.

Reparaturen und Instandhaltungen Buchhaltungssoftware (Preis wurde erhöht), Microsoft Office-Online-Dienste und Ausgaben für KI-Dienste

Werbekosten sind Gebühren für Internetdomännennamen

Verschiedene betriebliche Kosten waren bspw. Telefon-/Internet-DNS (ca. 770) und Nebenkosten des Geldverkehrs (ca. 300), aber auch Aufwendung aus Kursdifferenzen (USD/EUR) (ca. 30) Euro und Jahresabschlusskosten (ca. 60)

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Umsatzerlöse	4.028,61	4.690,31
Abschreibungen	-194,51	-122,12
Raumkosten	-37,00	-5,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-223,44	-148,44
Reparaturen und Instandhaltungen	-706,01	-687,91
Werbe- und Reisekosten	-66,62	-270,19
verschiedene betriebliche Kosten	-1.165,36	-1.940,66
Ergebnis	1.635,67	1.515,99

Der erwartete Gewinn (1.000 Euro) wurde durch zurückgestellte Investitionen (Aufrüstung des zweiten Personalcomputer steht aus) erreicht. Durch starke Preiserhöhungen im letzten Jahresviertel wurde das **Vorjahresergebnis leicht übertroffen (+8%)**.

Bilanz

Aktiva

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	1.271,79	476,12
II. Sachanlagen	1.271,79	476,12
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.271,79	476,12
B. Umlaufvermögen	6.040,34	4.209,38
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.828,58	3.106,40
4. sonstige Vermögensgegenstände	3.828,58	3.106,40
IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro	2.211,76	1.102,98
C. Rechnungsabgrenzungsposten	385,37	85,00
AKTIVA	7.697,50	4.770,50

Geschäftsausstattung sind ein moderner Büroarbeitsplatz mit neuem Schrank und eine zusätzliche Ausstattung für Homeoffice

Guthaben b. Kreditinstituten sind überwiegend Guthaben auf Girokonto bei VR Bank Südpfalz und etwas beim Zahlungsdienstleister

Passiva

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	-37.852,40	-39.488,07
I. Kapital	50.000,00	50.000,00
IV. Gewinn- und Verlustvortrag	-89.488,07	-91.004,06
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.635,67	1.515,99
D. Verbindlichkeiten	45.549,90	44.258,57
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	611,99	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	312,03	11,66
8. sonstige Verbindlichkeiten	44.625,88	44.246,91
PASSIVA	7.697,50	4.770,50

Die Liquidität ist ausreichend und würde im Bedarfsfall durch weitere Darlehn des Gesellschafters sichergestellt

Das bestehende Darlehn des Gesellschafters ist unverändert bei Euro 43.500,00 (in Pos. 8 sonstige Verbindlichkeiten).

Pos. 2 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist die Zahlung des neue Büroschrank mit privater Kreditkarte.

Chancen, Risiken und Themen

Bei kleinen und mittelgroßen Wirtschaftsunternehmen konnte ich bislang noch keine Abwanderung von Microsoft wegen des Thema Digitale Souveränität feststellen. ISO 9001-Zertifizierungen sind 2024 um 10% gestiegen und die Qualitätsmanagementnorm wird mit der Revision 2026 ein Thema mit steigender Aufmerksamkeit sein. In den letzten 3 Monaten des vergangenen Geschäftsjahres habe ich die Preise stark erhöht, ohne dass die Verkäufe zurückgegangen wären (Thema Rentabilität).

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr plane ich weitere Preisanpassungen, konzentriere mich auf die Kommunikation mit Kunden und die Weiterentwicklung der Leistungen.

Ich rechne mit höheren Kosten: Preiserhöhungen bei Lieferanten, Aushilfslöhne für das Lektorat, höhere Abschreibungen für neue Büromöbel und einen modernisierten Personalcomputer. Dabei erwarte ich einen Gewinn von mehr als 4.000,00 Euro im nächsten Geschäftsjahr.

Ergebnisverwendung

Den Gewinn (€ 1.635,67) habe ich am 6. August auf neue Rechnung gebucht.

Stuttgart, 11. August 2025

Geschäftsführer Dennis Scherrer